

*1/SN - 255/ME*

**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf - 300289/18 - Gb

Linz, am 10. November 1992

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das  
Arzneiwareneinfuhrgesetz  
geändert wird;  
Entwurf - Stellungnahme

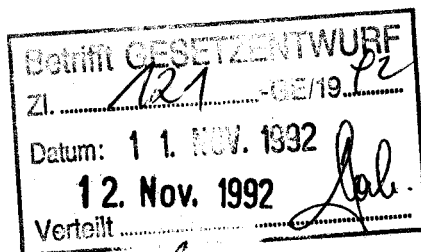
Verfassungsdienst:  
Bearbeiter Mag. Gstötenbauer  
(0732) 2720/1703

Zu GZ. 21.401/23-II/A/4/92 vom 7. Oktober 1992

An das

Bundesministerium für  
Gesundheit, Sport und  
Konsumentenschutz

Radetzkystraße 2  
1031 W i e n



*[Signature]*

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der  
do. Note vom 7. Oktober 1992 versandten Gesetzentwurf wie  
folgt Stellung zu nehmen:

Zu Art. I Z. 7 (§ 5 Z. 12):

Ausnahmen von der Einfuhrbewilligung sollten sich nicht nur  
auf Gebietskörperschaften beschränken, sondern auch auf Ein-  
richtungen bzw. Anstalten, die in der Rechtsträgerschaft von  
Gebietskörperschaften stehen.

Zudem sollte eine entsprechende Regelung auch für andere öf-  
fentliche Krankenanstalten (z.B. Ordensspitäler) geschaffen  
werden.

Eine derartige Regelung wäre zweckmäßig und auch in den  
Intentionen des Gesetzesentwurfes - Liberalisierung ohne  
Aufhebung der Arzneimittelsicherheit - gelegen.

Abs. 2 sollte entfallen, da der Inhalt dieser Bestimmung bereits im § 8 Abs. 2 der derzeit geltenden Fassung des Arzneiwareneinfuhrgesetzes bzw. § 8 Abs. 3 des vorliegenden Gesetzesentwurfes enthalten ist; außerdem ist ein derartiger Hinweis auf die Vollziehungsklausel des Stammgesetzes nach Pkt. 83 der Legistischen Richtlinien 1990 zu unterlassen.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

b.w.

**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf - 300289/18 - Gb

Linz, am 10. November 1992

a) Allen  
oberösterreichischen ÖVP- und SPÖ-Abgeordneten  
zum Nationalrat und zum Bundesrat

b) An das  
Präsidium des Nationalrates (25-fach)  
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

c) An alle  
Ämter der Landesregierungen

d) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

e) An das  
Büro des Bundesministers für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
1014 W i e n , Minoritenplatz 3

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: